

Press release

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Ute Missel

01/17/2006

<http://idw-online.de/en/news143138>

Organisational matters, Science policy
interdisciplinary
regional

Neue Stiftung an Universität Erlangen-Nürnberg fördert Technikwissenschaften

Mit einer großzügigen Stiftung fördert Prof. Dr. Klaus Riedle, Leiter des Geschäftsgebietes Fossil Power Generation, Products, der Erlanger Siemens Power Generation, Forschung und Lehre in den Technikwissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet der Stromerzeugung, an der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Professor Klaus Riedle-Stiftung ist mit einem Barvermögen von 200.000 Euro ausgestattet. Uni-Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske dankte dem Stifter für sein herausragendes und beispielhaftes Engagement für die Universität und den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Die neu errichtete Stiftung wird unter anderem Stipendien an besonders qualifizierte Studierende, Diplomanden und Doktoranden der Technischen Fakultät der Uni Erlangen-Nürnberg und einer noch zu bestimmenden russischen Hochschule vergeben und Forschungsprojekte unterstützen, an denen Studierende maßgeblich beteiligt sind. Außerdem soll sie den wissenschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und Russland fördern - zum Beispiel mit Gaststipendien für deutsche Studierende in Russland bzw. russische Studierende in Erlangen und Stipendiatentreffen. Siemens Power Generation und Siemens Corporate Technology Russland haben sich bereit erklärt, die Stipendiaten zu einem jährlichen Treffen abwechselnd in Erlangen bzw. Moskau einzuladen.

Zur Person: Prof. Dr. Klaus Riedle

Klaus Riedle studierte Maschinenbau an der Technischen Universität München, wo er auch promovierte. 1971 begann er seine Karriere in der Reaktortechnik bei der Siemens AG und leitet seit 1991 verschiedene Geschäftsgebiete, zuletzt "Fossil Power Generation, Products" bei Siemens Power Generation. Die Universität Erlangen-Nürnberg ernannte Klaus Riedle 1985 zum Honorarprofessor. 2002 verlieh ihm die Universität Cranfield in Großbritannien die Ehrendoktorwürde. Im letzten Jahr wurde der Siemens-Manager zusammen mit dem russischen Nobelpreisträger Schores Alfjorow mit dem "Global Energy International Prize" geehrt, der höchsten Auszeichnung, die weltweit im Bereich der Energietechnik vergeben wird. Einen wesentlichen Teil des hoch dotierten Preises hat Prof. Riedle für die Errichtung der Stiftung an der Universität Erlangen-Nürnberg eingesetzt.

Weitere Informationen für die Medien:

Thomas A.H. Schöck
Kanzler
Tel.: 09131/85-26603
kanzler@zuv.uni-erlangen.de